Regionaljournal Steiermark

Ein Schneemann siegt bei Regenwetter

Das 62. Narzissenfest im Ausseerland, genauer in Altaussee, war wieder eine Blütenpracht und der Schneemann Gustl überzeugte die Jury. Touristiker und Veranstalter sprechen von 20.000 Gästen.

Zum ersten Mal nach der Coronapause fand am Sonntag das 62. Narzissenfest im Ausseerland im Salzkammergut statt. Der Ablauf hatte sich aber geändert: Schauplatz war diesmal nur mehr Altaussee. Vom Tourismusverbands Ausseerland-Salzkammergut heißt es, man war wieder fast ausgebucht. Touristisch ist das Narzissenfest von großer Bedeutung. Das Narzissenfest läutet ja quasi bei uns die Sommerfrischesaison ein. Und es ist auch hinsichtlich der Wertschöpfung für die Betriebe und die Vereine nicht wegzudenken. Dementsprechend groß ist die Erleicherung beim Obmann des Narzissenfestvereins Rudolf Grill: „Für uns ist es natürlich großartig, dass nach diesen zwei Jahren, wo nichts sein hat können, die Vorbereitungen nicht umsonst waren. Jetzt wissen wir, dass es ein schönes Fest war und sich all die Mühe gelohnt hat.“

Der Schneemann Gustl, die Figur der Familien Freller und Pucher hat bei Regenwetter den ersten Platz gewonnen. Platz zwei ging an den Adler der Familien Feldhammer und Loitzl. Auf Platz drei landete das Peace-Zeichen der Katholischen Jungschar.

Das 63. Narzissenfest findet von 1. bis 4. Juni 2023 in der Region Ausseerland Salzkammergut statt.